



mit:forschen!
GEMEINSAM WISSEN SCHAFFEN

Checkliste für AG-Gründung



Gründung und Organisation von Arbeitsgruppen (AGs)

in Kooperation mit *mit:forschen! Gemeinsam Wissen schaffen*

Arbeitsgruppen (AGs) sind ein wichtiger Bestandteil der Citizen-Science-Community, da sie Menschen mit ähnlichen Interessen, Bedarfen und Zielen aus verschiedenen Bereichen zusammenführen und einen produktiven Austausch ermöglichen. Das möchten wir stärken. Dieses Dokument dient daher als Leitfaden, um euch bei der Gründung und Organisation von Arbeitsgruppen (AGs) in Zusammenarbeit mit *mit:forschen! Gemeinsam Wissen schaffen* zu unterstützen.

Als AG arbeitet ihr in enger Kooperation mit *mit:forschen!* zusammen. Alle AGs teilen das gemeinsame Ziel, die Weiterentwicklung und Stärkung von Citizen Science voranzubringen. Je nach AG kann das ganz unterschiedlich aussehen, die AGs entscheiden selbst über Frequenz der Treffen, Arbeitsweise, Strukturen und den Anlass der Zusammenarbeit.



Ideenentwicklung und Mitstreiter*innen finden

Wenn ihr eine Idee habt und auf der Suche nach Gleichgesinnten seid, dann meldet euch bei uns! Wir bieten euch Unterstützung, damit eure Idee Wurzeln schlagen kann. Sobald sie auf Resonanz stößt und ihr genug Interessierte gefunden habt, ist der nächste Schritt die Gründung einer Arbeitsgruppe (AG).

Namensfindung und Schwerpunktsetzung

Zu Beginn steht die Auswahl eines passenden Namens und die Festlegung des Schwerpunkts der AG. Der Name sollte die Identität und die Aktivitäten oder das Thema der AG widerspiegeln. Die Interessen von AGs können zum Beispiel sein, sich regional zu vernetzen, zu bestimmten Themen zu arbeiten oder gemeinsame Projekte umsetzen zu wollen.

Definition der Ziele und Inhalte

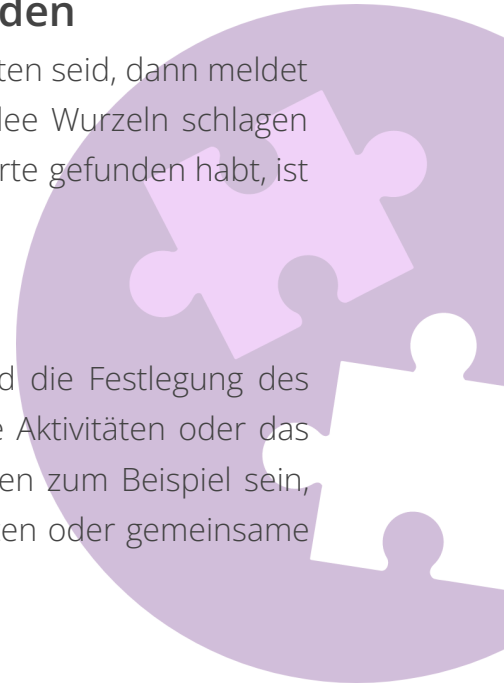
Es ist hilfreich und motivierend, wenn ihr gemeinsam, klare und messbare Ziele für eure AG festlegt. Was wollt ihr gemeinsam bearbeiten? Was könnten Meilensteine auf dem Weg dorthin sein und wie erreicht ihr diese? Wie teilt ihr eure gewonnenen Erkenntnisse? Die Zeitressourcen sind bei den meisten knapp und je klarer das Arbeitsprogramm ist, desto leichter fällt die Mitarbeit.

Aufgaben der AG-Leitung

Für jede AG sind ein bis zwei Leiter*innen zu benennen. Die Leitung trägt die Verantwortung für die Koordination, Organisation und interne Kommunikation innerhalb der AG. Sie ist auch Hauptansprechpartner*in für die Zusammenarbeit mit dem *mit:forschen!* - Team und nimmt z. B. an halbjährlichen AG-Leiter*innen-Treffen (digital) teil.

Unterzeichnung des Rahmenpapiers

Die offizielle Gründung der AG erfolgt durch die Unterzeichnung des Rahmenpapiers für Arbeitsgruppen in Zusammenarbeit mit *mit:forschen!*, was den Startschuss für die gemeinsame Arbeit darstellt.





Die AG-Arbeit

Organisation der Zusammenarbeit: AG-Treffen

Setzt euch einen Rahmen für die Dauer und die Anzahl der AG-Treffen. Das kann sowohl virtuelle Treffen für die Zusammenarbeit über Distanz, als auch persönliche Treffen oder gemeinsame praktische Tätigkeiten umfassen. Informiert uns regelmäßig über alle Termine, damit wir sie auf unserer Plattform und unseren Kanälen bewerben können.

Gemeinsame Entwicklung von **Themen und Arbeitsprogramm**

Legt in den ersten Sitzungen gemeinsame Ziele der AG und Schritte, um diese zu erreichen, fest. Dabei wird ein langfristiges Ziel für einen bestimmten Zeitraum und entsprechende Maßnahmen zur Umsetzung bestimmt. Offenheit für Veränderungen und konstruktive Kritik sind wichtig, wobei die Übernahme von Aufgaben auf Freiwilligkeit basiert.

Es ist wertvoll, klare Richtlinien für die Struktur der Meetings festzulegen und gleichzeitig die Bedürfnisse, Ideen und Themen aus der Gruppe einzubinden. Das könnte zum Beispiel durch eine Abfrage im Vorfeld des Meetings erfolgen. Eine typische Struktur könnte die folgenden Punkte umfassen: 1) Aktuelle Entwicklungen, 2) bevorstehende Calls und Veranstaltungen und 3) Diskussion oder Arbeit an jeweils relevanten Themen (zum Beispiel: Vorbereitung einer Veranstaltung o.ä.)

Ein kontinuierlich aktualisiertes Dokument kann sowohl als Agenda als auch als Protokoll dienen. Erfahrungsgemäß ist es hilfreich, wenn die Meetings von zwei Personen geleitet werden: eine als Moderatorin oder Moderator und eine als Protokollführerin oder Protokollführer. Bei Bedarf können Fachleute als Gastredner*innen eingeladen werden.

Holt regelmäßig Feedback ein, um Bedürfnisse und Ideen zu erfassen. Es ist auch hilfreich, Erfolge - wie die Umsetzung machbarer Aufgaben, das Ermitteln von Bedarfen in Diskussionen, das Erreichen eines Konsenses, den Austausch und das gegenseitige Kennenlernen - zu teilen.





Erfolg feiern und Kommunikation

Plant regelmäßige Überprüfungen der Ziele und ihrer Umsetzung. Diese Gelegenheiten ermöglichen es euch ggf. Anpassungen vorzunehmen. Feiert gemeinsam eure Erfolge und teilt sie mit der Community! Und uns - denn neue Ziele oder der Abschluss eines Projekts oder Arbeitspakets werden ebenfalls auf unseren Plattformen und an die breitere Community kommuniziert.

Wenn ihr euer Ziel erreicht habt und es keinen weiteren Bedarf oder neue Ideen gibt, dann nutzt diesen Zeitpunkt gern, um die AG offiziell zu schließen. Prüft, ob alle Erkenntnisse und Produkte auf der Plattform veröffentlicht sind. Wir werden dann den Status der AG auf **abgeschlossen** ändern. Es wäre wünschenswert, wenn die AG-Leiter*innen weiterhin als Ansprechpartner für Nachfragen auf der Webseite zur Verfügung stehen - und natürlich ist eine Reaktivierung der AG jederzeit möglich!. Wenn neue Ideen oder Bedarfe auftauchen, könnt ihr eure Zusammenarbeit fortsetzen, gemeinsam Erfolge feiern und sie der Community mitteilen.



Wissen teilen

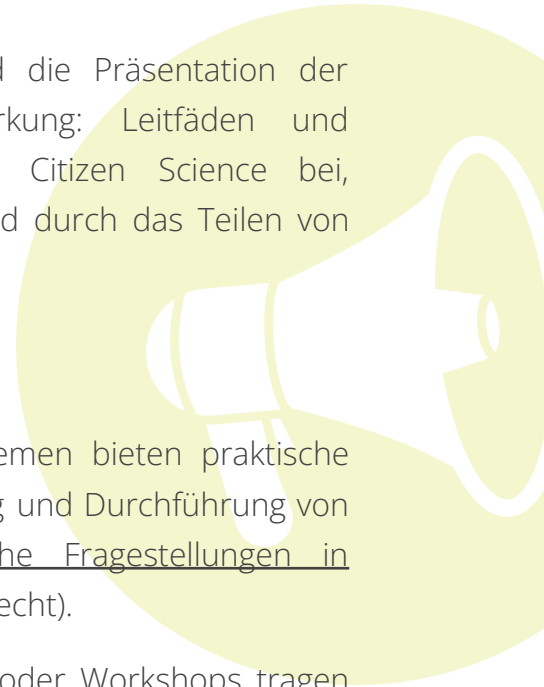
Die Umsetzung von Ideen in greifbare Produkte und die Präsentation der Ergebnisse verleiht der AG eine nachhaltige Wirkung: Leitfäden und Workshop-Module tragen zur Weiterentwicklung von Citizen Science bei, Forschungsergebnisse fördern den Wissensaustausch, und durch das Teilen von Erkenntnissen wird die Bekanntheit der AG gesteigert.

Potenzielle **AG-Produkte**

- Arbeitspapiere und Leitfäden zu spezifischen Themen bieten praktische Unterstützung für Citizen Scientists bei der Planung und Durchführung von Projekten (wie z.B. der Leitfaden für rechtliche Fragestellungen in Citizen-Science-Projekten der AG Citizen Science & Recht).
- Veranstaltungen oder Materialien wie Broschüren oder Workshops tragen dazu bei, die Bedeutung von Citizen Science der Öffentlichkeit näherzubringen und Bewusstsein zu schaffen (wie z.B. die Workshopreihe Open Data in Citizen Science der D-A-C-H AG).
- Forschungsergebnisse und -berichte bilden die Brücke zwischen Ihrer Arbeitsgruppe und der wissenschaftlichen Gemeinschaft sowie der Öffentlichkeit (wie z.B. der Research Article "Bürgerwissenschaftliche Forschungsansätze in Medizin und Gesundheitsforschung" von der AG Citizen Science in Medizin und Gesundheitsforschung).

Präsentation der **AG-Ergebnisse**

Netzwerkveranstaltungen, Konferenzen, Meetings, Vorträge, Workshops und digitale Medien: Teilt eure Ergebnisse, um eure Arbeit einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Zeigt dabei, wie die AG zur Citizen-Science-Community beiträgt und welche spezifischen Erkenntnisse und Produkte sie hervorbringt, wie beispielsweise die Poster der AG Citizen Science in der Schule auf dem Forum Citizen Science 2023 oder die Workshops der DACH-AG auf der OECSK 2023. Vergesst nicht, in euren Aktivitäten auf die Kooperation mit *mit:forschen!* hinzuweisen.





Informationsfluss und Austausch mit *mit:forschen!*

Wir unterstützen euch gerne dabei, eure AG bekannt zu machen, über eure Arbeit zu informieren und Ergebnisse zu kommunizieren. Dafür stehen verschiedene Kanäle und Formate zur Verfügung.

Austausch zwischen *mit:forschen!* und den AG-Leiter*innen

In Abständen von jeweils 6 Monaten (üblicherweise im Februar und September) findet ein Netzwerk-Meeting der AG-Leiter*innen statt. Hierbei präsentieren die AG-Leiter*Innen eine kurze, etwa 5-minütige Zusammenfassung der Aktivitäten ihrer AG und ggf. neue AGs werden vorgestellt. Die AG-Leiter*innen werden zudem über Neuigkeiten und Pläne bei *mit:forschen!* informiert und relevante oder aktuelle Themen werden gemeinsam diskutiert. Wir verstehen euch auch als Sprachrohr der Community und binden euch in Entscheidungsfindungsprozesse mit ein, zum Beispiel bei der Entwicklung neuer Formate und Angebote.

AG-Website in Zusammenarbeit mit *mit:forschen!*

In Zusammenarbeit mit *mit:forschen!* gestaltet die AG eine Online-Präsenz in der Rubrik Netzwerk auf *mitforschen.org*, die es Interessierten ermöglicht, sich über die Arbeit der AG zu informieren, ggf. Kontakt aufzunehmen oder Fragen zu stellen. Wir unterstützen euch natürlich gerne bei der technischen Einrichtung und der Aktualisierung von Informationen und Terminen.

Aktive Einbindung: Die Formate von *mit:forschen!*

mit:forschen! bietet verschiedene Formate auf der Plattform und bei Veranstaltungen, um eure AG aktiv in der Citizen-Science-Community sichtbar zu machen, zum Beispiel:

- Einbindung in den monatlichen Newsletter
- Erstellung von Blog-Artikel z.B. Interview mit AG-Leiter*innen
- Social-Media-Postings zu AG-Aktivitäten (Twitter, Facebook, Instagram)
- Aufbaumodul in der Workshopreihe "Citizen Science"
- Impulsvortrag beim Lunch-Talk "Digitale Mittagspause"
- AG-Treffen beim Forum Citizen Science



Ressourcen und externe Angebote

(Frei verfügbare) Tools können die Zusammenarbeit erleichtern. Welches Tool genutzt wird, kann jede Arbeitsgruppe für sich selbst entscheiden. Im separaten Dokument *Ressourcen und externe Angebote für Arbeitsgruppen* sind einige Tipps für

- Projektmanagement und Zusammenarbeit
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Open-Access- und Pre-Publikation
- Datensicherung und -management
- Kooperationsmöglichkeiten

aufgelistet, die aus unserer Sicht hilfreich sein können und kostenfrei angeboten werden. Wir stellen jeder AG das Dokument natürlich auf Anfrage gerne zur Verfügung.

mit:forschen! Gemeinsam Wissen schaffen wird realisiert von

wissenschaft  im dialog

für Natur
MUSEUM FÜR
NATURKUNDE
BERLIN

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung